

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stackelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.07.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhof, Stackelitzer Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Joachim Krüger

Ortschaftsrat
Ortschaftsrätin Rita Alberg
Ortschaftsrat Siegfried Klausnitzer
Ortschaftsrätin Erika Schrödter

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Uwe Hennig
Ortschaftsrat Volker Bernhardt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Stackelitz.

Er gratulierte allen Ortschaftsräten zu ihrer Wahl und wünschte für die Zukunft eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Ortschaftsrat.

Der OBM stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

2. Verpflichtung der Ortschaftsräte durch den Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister nahm die Verpflichtung der Ortschaftsräte vor.

Alle ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates erhoben sich von den Plätzen und sprachen gemeinsam ihre Verpflichtungserklärung.

Diese wurde von den Ortschaftsräten unterzeichnet und der Protokollantin übergeben.

Desweiteren machte der Ortsbürgermeister darauf aufmerksam, dass auf Ihrem Platz die schriftliche Erklärung liegt, mit den Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) sowie den Hinweis auf die Regelungen des § 34 KVG LSA. Sie bat diese ebenfalls zu unterzeichnen und ein Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

3. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Stackelitz und Bestätigung durch den Stadtrat**Vorlage: COS-BV-074/2014**

Bisher hatte der Ortschaftsrat Stackelitz zwei stellvertretende Ortsbürgermeister.

Die Ortschaftsräte diskutierten darüber, ob zwei Stellvertreter notwendig seien auf Grund der Größe des Ortschaftsrates (OMB + 5 OR). Die Ratsmitglieder entschieden sich dafür nur einen Stellvertreter zu wählen.

Der Ortsbürgermeister bat um Vorschläge für das Ehrenamt stellvertretenden Ortsbürgermeisters.

Die Ortschaftsräte schlugen Frau Rita Alberg für dieses Ehrenamt vor.

Der Ortsbürgermeister stellte die Frage, ob ein Mitglied des Ortschaftsrates etwas gegen eine offene Wahl hätte. Es gab keine Einwände.

Stellvertretende Ortsbürgermeisterin Frau Rita Alberg

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

Einstimmig wurde die neue stellvertretende Ortsbürgermeisterin Frau Rita Alberg der Ortschaft Stackelitz gewählt. Der Ortsbürgermeister beglückwünschte Frau Alberg zur Wahl. Frau Alberg nahm die Wahl an.
Die Ortschaftsräte bestätigten einstimmig die Gültigkeit der Wahl.
Abstimmungsergebnis: 4-0-0

4. **Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Stackelitz**

Vorlage: COS-BV-073/2014

Die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Stackelitz haben alle Räte mit der Einladung erhalten. Diese regelt die Arbeitsweise des Ortschaftsrates und wurde entsprechend dem neuen Kommunalverfassungsgesetz angepasst. Seitens der Ortschaftsräte gab es hierzu keine Anfragen oder Hinweise.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

5. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

6. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Dem Ortsbürgermeister lagen seitens des Fachbereiches Bau einige Informationen zu den Anfragen aus der letzten Ratssitzung vor.

Das Verfahren über die Beschädigung der Verrohrung durch einen LKW wurde von der Staatsanwaltschaft eingestellt. Leider liegen keine Informationen darüber vor, ob die Durchlässigkeit des Grabens überprüft wird oder gegebenenfalls repariert wird.

Weiterhin wurde in Bezug auf die Gehwegabsenkung dem Rat mitgeteilt, dass das 2013 erstellte Protokoll nicht an den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet wurde. Doch es gibt keine Aussage darüber, ob und wann die Gehwegabsenkung behoben wird.

Es liegt auch keine Antwort vor, ob im Bürgerhof eine Rückstauklappe eingebaut wurde.

Weiterhin gibt es noch keine Aussagen darüber, ob ein Verkehrsschild 30 kmh bei Nässe vor der Rechtskurve Ortseingang betreffend aus Richtung Jeber-Bergfrieden aufgestellt werden kann.

Der Ortsbürgermeister merkte an, dass die Instandhaltung der öffentlichen Wege und dessen teilweise Überackerung durch Pächter oder Eigentümer weiterhin Thema im Ortschaftsrat sein wird.

Er informierte die Räte darüber, dass seit dem 17.06.2014 eine Haushalssperre von der Stadt verhängt wurde.

Herr Heinrichs wird weiterhin versuchen, einen geeigneten Findling für die Urnenbegräbnisstätte auf dem Friedhof zu finden.

- Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters – nach Vereinbarung
- Sitzungsbeginn in den Sommermonaten 19.30 Uhr

Frau Alberg fragte an, ob auf dem Bürgerhof die abgebauten Spielgeräte aufgestellt werden könnten.

Der OBM meldete Bedenken an, da sich ein Teich am dem Bürgerhofgelände befindet.

Daher wäre es vielleicht besser, die Spielgeräte auf dem Sportplatz aufzustellen.

Die Ortschaftsräte diskutierten darüber, dass die Tischtennisplatte, die sich auf dem Sportplatz befindet kaum genutzt wird.

In diesem Zusammenhang fragten die Räte nach, wie über den Antrag von Herrn Richter von 2012 zur Errichtung eines Spielplatzes von der Verwaltung beantwortet wurde. Dieser Sachverhalt ist nochmals zu prüfen, denn es sollten bereits 2013 dafür Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.10 Uhr die konstituierende Ortschaftsratssitzung

Coswig (Anhalt), den 14.07.2014

Krüger
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin